

Waterfall

Slipping through the fingers

Von -Moonshine-

Prolog: - Prolog -

Rose saß auf der Rückbank des Autos, eingequetscht zwischen Packtaschen und dem Fenster. Aus dem Radio dudelte Popmusik und der Gurt schnitt ihr unangenehm in den Hals. Sie hatte schon lange aufgehört, Hannah und Nathan's Unterhaltung zu lauschen, obwohl beide zu Anfang versucht hatte, sie mit einzubeziehen. Allerdings war Rose an diesem Morgen extrem wortkarg und nachdem sie nur kryptische, desinteressierte Antworten gegeben hatte, wurde sie - nach Hannah's vorsichtiger Frage, ob alles okay sei -, in Ruhe gelassen.

Der Grund für ihre schlechte Laune war nicht die Tatsache, dass sie zusammen mit einem Liebespaar auf engstem Raum festsitzen musste - der Grund dafür befand sich ein par Meter hinter ihnen, in Maggie's Wagen. Es war Mag's Zwillingbruder Charlie, den sie schon seit langem in die Akte "gefährlich" abgeheftet hatte. Nicht, dass er so aussah - oder sich so verhielt. Aber ihr konnte er gefährlich werden. Das wusste sie schon immer. Und deshalb hatte sie auch gut daran getan, sich von ihm fernzuhalten, was ihr nicht sonderlich schwer gefallen war, denn er schien überhaupt kein Interesse an ihr oder sonstigen Freundinnen von Maggie gehabt zu haben. Er war stets außer Haus gewesen, wenn sie Maggie früher besucht hatte und wenn sie sich doch mal begegneten, dann grüßten sie sich allemal höflich und gingen dann beide ihrer Wege. Und das war gut so. Charlie war ein attraktiver junger Mann, mit einem charmanten, verführerischen Lächeln, das zwar selten war, jedoch ihre Knie ganz wackelig machte. Dumme Rose.

Aber wie sollte sie diesen Zustand jetzt, wo sie eine ganze Woche lang mit ihm in einem Haus verbringen musste, weiterhin aushalten können?

Rose Dearing war auf dem Weg in die Ferien, an einen wunderschönen See, und sie hatte schlechte Laune. Sie befürchtete, ihr ganzer Urlaub würde nach diesem Prinzip ablaufen.

Sie hatte gar nicht mal so Unrecht.